



**Einladung** zu einer Veranstaltung  
zu Regelsätzen und dem Existenzminimum

# Wie viel braucht der Mensch zum Leben?

**21. März 2017**  
**19.30–21.30 Uhr**

**Freizeitheim Linden**

Windheimstraße 4  
30451 Hannover

Die Veranstaltung wendet sich an Betroffene, Menschen in prekären Lebenssituationen, an Interessierte sowie Verbände und Organisationen.

# Wie viel braucht der Mensch zum Leben?

Deutschland 2017: Die Hartz-IV-Regelsätze wurden zum 1. Januar um 5 Euro erhöht, von 404 auf 409 Euro pro Monat für eine alleinstehende Person. Das sind pro Tag 16,7 Cent. Dafür können sich Hartz-IV-Regelsatzbezieher\_innen ein halbes Brötchen kaufen. Ist ein derartiger Regelsatz mit dem staatlich garantierten soziokulturellen Existenzminimum vereinbar?

Woraus setzt sich das überhaupt zusammen? Welche Regelsätze gibt es?

Diese und andere Fragen will die Gruppe „Gnadenlos Gerecht“ in der heutigen Veranstaltung mit Betroffenen und Interessierten diskutieren.

Wir wollen uns mit Helga Rölller vom ver.di Bundeserwerbslosenausschuss und Roman Langner von der Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg (ALSO) über Regelsätze, Existenzminimum und Möglichkeiten von Engagement und politischer Gegenwehr informieren. **Welche Möglichkeiten haben Betroffene und Menschen in prekären Lebensverhältnissen, sich gegen Armut und Ausgrenzung zu engagieren? Welche Rolle spielt wachsender Rechtspopulismus in der Diskussion um soziale Spaltung?** Geplant sind kurze Einführungen der Referent\_innen, im Anschluss daran Fragen und offene Diskussionen.

Bei einem satirischen Hartz-IV-Quiz gibt es kleine Preise zu gewinnen und wir wollen gemeinsam eine Mauer zwischen Arm und Reich einreißen.

**Referent\_innen:** **Helga Rölller**, ver.di Bundeserwerbslosenausschuss und **Roman Langner**, Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg (ALSO)

**Moderation:** **Klaus-Dieter Gleitze**, Landesarmutskonferenz Niedersachsen

**Eine Veranstaltung der Gruppe „Gnadenlos Gerecht“.**

**Mit Unterstützung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen.**

V.i.S.d.P. und Kontakt: Klaus-Dieter Gleitze,  
Landesarmutskonferenz Niedersachsen  
landesarmutskonferenz@gmx.de

LandesArmutskonferenz

Niedersachsen

Die Gruppe „Gnadenlos Gerecht“ besteht aus engagierten Menschen in unterschiedlichen prekären Lebensverhältnissen. Wir werden auch zukünftig durch Veranstaltungen, Aktionen und Aufklärung die wachsende Spaltung zwischen Arm und Reich zum Thema machen.